



ARBEITSWELT BILDENDE KUNST

Bildende Kunst, Design, Restaurierung



KURZ & KNAPP

Ausgeübter Beruf:

Wissenschaftlicher Assistent

Tätigkeitsfelder:

Wissenschaftliche Forschung,
Lehrtätigkeit an Hochschulen

Abgeschlossenes Studium in:

Kunstgeschichte, Theater- und
Medienwissenschaften, Professional
Communication

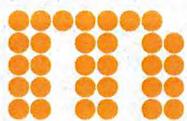
BERUFENET-Suchworte:

Kunstwissenschaftler/in,
Kunsthistoriker/in

Faszination Street Art

Kunstwissenschaftler Ulrich Blanché (33) forscht und lehrt an einer Universität im Bereich der neueren und neuesten Kunstgeschichte und bereitet sich zugleich auf seine Habilitation vor.

Ulrich Blanché ging nach Sydney und absolvierte dort den Master of Professional Communication. „Damals bin ich auch zum ersten Mal intensiv mit Street Art in Berührung gekommen“, erzählt er. „Die Faszination war so groß, dass ich auf einmal wusste: Das ist mein Thema.“ Er schrieb seine Magisterarbeit 2008 über den Street Artist Banksy. „Das war damals noch ziemlich ungewöhnlich für einen Kunsthistoriker.“



it seiner akademischen Vorbildung hätte Ulrich Blanché auch Regisseur, Journalist oder Antiquitätenhändler werden können. Tatsächlich arbeitet er als Wissenschaftlicher Assistent

am Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg und lehrt und forscht dort zu Neuerer und Neuester Kunstgeschichte. Dieses Fach hat er neben Theater- und Medienwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg auf Magister studiert, außerdem arbeitete er bereits als Regieassistent am Theater, verfasste als freier Journalist Filmkritiken und führte Interviews mit Oscar-Preisträgern. Und hätte er nicht den Wunsch gehabt, während seines Studiums ein Auslandsjahr einzulegen, vielleicht wäre seine Karriere dann anders verlaufen.

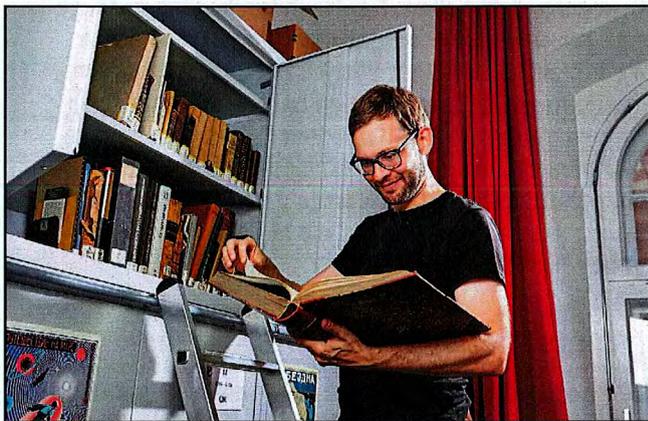
Alle künstlerischen Ausdrucksformen

Kunstwissenschaftler – mittlerweile auch solche mit einem kunsthistorischen Zugang – beschäftigen sich unter anderem mit modernen und zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen und vielgestaltigen Medien. „Hier fließt alles zusammen: Film, Theater, Literatur, Kunst, Politik, Gesellschaft und Philosophie – das ist ja das Faszinierende“, sagt Ulrich Blanché.

Die Entscheidung, eine akademische Laufbahn einzuschlagen, sei „auch ein Stück weit Zufall“ gewesen, erzählt er – er wurde während der Magisterprüfung gefragt, ob er nicht auch promovieren wolle.



Kunstvermittler: Als Wissenschaftlicher Assistent hält Ulrich Blanché unter anderem Seminare für Studierende.



Lesen, lesen, lesen: Für seine Habilitation sucht der Kunstwissenschaftler auch international nach Literatur.

Je mehr Sprachen, desto besser

Sein Arbeitsalltag besteht heute einerseits aus Seminaren und anderen Lehrveranstaltungen, andererseits aus Forschung und universitärer Verwaltungsarbeit – und ist „derzeit sehr geregelt und planbar.“ Aber dennoch: „Man ist in diesem Beruf in mehrerer Hinsicht ein Reisender.“ Ulrich Blanché besucht weltweit Museen und Galerien und forscht in Archiven. Manche Kunstwissenschaftler wechseln regelmäßig den Arbeitgeber – und damit verbunden ziehen sie in eine andere Stadt oder sogar ein anderes Land. Das kann etwa der Fall sein, wenn befristete, projektbezogene Arbeitsverträge auslaufen oder sich andernorts neue Jobmöglichkeiten ergeben.

Sprachkenntnisse sind sehr wichtig im Beruf – Englisch ist absolut notwendig, Italienisch-, Französisch-, Russisch- und Spanischkenntnisse sind vorteilhaft. Seine Englischkenntnisse hat Ulrich Blanché während seines >>

„Meine Masterarbeit über den Street Artist Banksy war damals, 2008, noch ziemlich ungewöhnlich für einen Kunsthistoriker.“

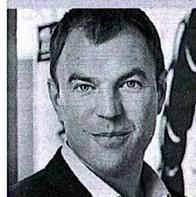
arbeitgeber



Annemarie Helmer-Heichele

Vorsitzende des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler

Eine Tätigkeit im Bereich der Bildenden Kunst erfordert nicht nur eine ausgeprägte innere Motivation: Auch ein Höchstmaß an Frustrationstoleranz ist nötig, um Rückschläge nicht nur zu akzeptieren, sondern sie als Aufforderung wahrzunehmen, kreative Ansätze weiterzuverfolgen. Gleichzeitig aber ist es auch hilfreich, sich stets eine grundsätzliche Offenheit für neue Impulse zu bewahren. Darüber hinaus bedarf es eines gewissen Maßes an wirtschaftlicher Denkweise und der grundsätzlichen Bereitschaft zur Kommunikation. Wichtig ist auch der Kontakt zur Szene zeitgenössischer Kunst.



Matthias Arndt

Galerist, Künstleragent und Kunsthändler in Berlin

Im Kunstmarkt gibt es weder Abkürzungen noch Strategien mit Erfolgsgarantie. Jeder Bildende Künstler muss seine eigene Vision entwickeln und diese langfristig und unbeirrt verfolgen. Dazu braucht er neben der technischen Ausbildung vor allem ein großes Reservoir an Erfahrung und Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit. Gute Kunst entspringt der Realität und unserer Lebenswirklichkeit. Erfolg verlangt von einem Künstler die Kraft, für sich als Solitär zu arbeiten und zu leben – und eine große Beharrlichkeit.

ARBEITSWELT BILDENDE KUNST

Bildende Kunst, Design, Restaurierung



Von wegen angestaubt – auch jüngere Kunstformen wie Street Art sind Forschungsgegenstand.

Promotionsstipendiums in London noch ausgebaut – aktuell kommen sie ihm für die Recherche zu seiner Habilitation zugute. Zu dem Thema, das er sich ausgesucht hat – „Das Bild des Affen nach Darwin“ –, gibt es nicht viel Literatur. „Aber das macht es ja gerade spannend“, sagt der 33-Jährige. Und wenn er nun doch nicht Professor werden sollte? „Kein Problem, dann werde ich eben doch Antiquitätenhändler oder arbeite wieder als Journalist.“ <<

links

Willst du mehr über Studium und Berufswahl wissen?

Unter www.arbeitsagentur.de gibt es Infos zu Berufen und Studienfächern (> **BERUFENET**), zu Hochschul- und Weiterbildungsangeboten (> **KURSNET**) sowie zum Arbeitsmarkt für Akademiker (Bürgerinnen & Bürger > Akademiker). Würdest du später gerne im Ausland arbeiten? Infos dazu findest du unter www.ba-auslandsvermittlung.de

Eine weitere interessante Adresse für deine Recherchen ist www.abi.de. Hier findest du die abi>> bewerbungsbox sowie viele weitere nützliche Infos, Tipps und Reportagen. Recherchieren kannst du darüber hinaus auch auf www.studienwahl.de

„Hier fließt alles zusammen: Film, Theater, Literatur, Kunst, Politik, Gesellschaft, Philosophie. Das ist das Faszinierende.“

info

Persönliche Anforderungen

Für die Berufe in dieser Arbeitswelt können im späteren Berufsleben beispielsweise folgende persönliche Anforderungen an dich gestellt werden:

- > Kreativität
- > Selbstorganisation
- > Kritikfähigkeit
- > Planungs- und Organisationsfähigkeit (z.B. Auftragsarbeiten planen)
- > Kommunikationsfähigkeit (z.B. Verkaufsgespräche führen)
- > Sorgfalt (z.B. bei Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten an sehr wertvollen Originalen)

Fachliche Anforderungen

Für die Berufe in dieser Arbeitswelt können im späteren Berufsleben beispielsweise folgende fachliche Kenntnisse gefragt sein:

- > Ausstellungen organisieren und durchführen
- > Bildhauerei, plastisches Gestalten
- > Entwurf
- > Farbdesign, Farbgestaltung
- > Fotografie
- > freie Kunst
- > Gestaltung, Design
- > handwerkliche Kenntnisse
- > Kunstmalerei
- > Kunstpädagogik
- > Kunstwissenschaft
- > Modelle, Musterstücke anfertigen
- > Zeichnen